



Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

Hamburger Modell



12. Januar 2010





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Der Konsularbezirk	4
2.1	Der Handel	4
2.2	Die Forschung und die Industrie	5
3	Projekt: "Hamburger Modell"	5
3.1	Der lokale Akteur	6
3.2	METREX	6
4	Die Italienische Gemeinschaft	7
5	Der Beitrag des Komitees, Vorgehen und Zeiten	9
5.1	Realisierung	9
5.2	Die Zeiten	9
5.3	Die Triftigkeit	10
6	Abschluss	10





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

1 Einleitung

Am zehnten Juni 2009 hat der Staatssekretär Senator Alfredo Mantica die Absicht seitens des Italienischen Außenministeriums verkündet, verschiedene konsularische Vertretungen schließen zu wollen. Unter diesen fällt auch das Italienische Generalkonsulat in Hamburg. Als Reaktion darauf hat sich ein Bürgerkomitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulates gegründet, weil man die Schließung als einen schweren Verlust für den Konsularbezirk, für die italienischen Mitbürger und vor allem für das selbige Italien versteht. Mit diesem Schritt zieht sich Italien aus einer der dynamischsten und wirtschaftlich interessantesten Regionen Europas zurück und kann dabei einen lokalen Akteur verlieren, der die Fähigkeit hätte, die Beziehungen in Handel, Wirtschaft und Ausbildung zwischen Deutschland und Italien anzuregen.

Mit diesem Dokument möchte das Komitee unter Berücksichtigung der zunehmend in allen Bereichen fortschreitenden Europäischen Integration sowie der neuen Generationen von im Ausland lebenden Italienern eine Neudefinition der Aufgaben eines Generalkonsulates vorschlagen, die jenseits der traditionellen und nicht minder wichtigen Aufgaben des Einwohnerverzeichnisses und der Dokumentenausstellung gehen.

Trotzdem scheint die Ankündigung des 10. Juni die Funktionen eines Generalkonsulates auf die eines Einwohnermeldeamtes reduziert zu haben. Ein Generalkonsulat sollte insbesondere die Funktion eines *Brückenkopfes* für die Beziehungen zwischen Italien und seinem Konsularbezirk haben.

Die italienischen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen sowie die Beziehungen in Industrie, Institutionen und Ausbildung mit Europa und der Welt entwickeln sich nicht dadurch, dass man ein dichtes Netz an konsularischen Vertretungen auf einige wenige, von strategisch wichtigen Wirtschaftszentren weit entfernten Standorten reduziert. Die Geschichte und die ins Ausland ausgewanderten Italiener haben uns ein institutionelles, sehr kapillares Netzwerk geschenkt, das sowohl den im Ausland lebenden Italienern, als auch den dort wirkenden italienischen Firmen wie auch Italien selbst zugute kommen muss.

Auf den folgenden Seiten werden wir kurz unseren Konsularbezirk und sein Potential in verschiedenen Bereichen vorstellen.

Weiter werden wir ein Projekt darstellen, in dem das Generalkonsulat als lokaler Akteur eben dieses Potential im Interesse seines Bezirkes und im Interesse Italiens auszunutzen beiträgt. Wir werden uns auf das *Netzwerk der Metropolregionen METREX* berufen, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit aufzuzeigen. Anschließend werden wir auf die Organisation und die Unterstützung des lokalen Italienischen Gemeinschaft, um dann mit dem möglichen Beitrag dieses Komitees zu diesem Projekt zu beenden.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

2 Der Konsularbezirk

Der Einzugsgebiet des Italienischen Generalkonsulates in Hamburg erstreckt sich über mehr als 40.000km^2 und hat somit annähernd die Größe zweier großer italienischer Regionen wie die Lombardei und Venetien zusammen (ca. 42.000km^2). Er erstreckt sich über die vier Bundesländer Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, Nord- und Ostsee und beinhaltet auch den für die Seeschifffahrt navigierbaren Teil der Elbe. Ein Fluss, den der Hamburger Hafen seit einigen Jahrhunderten nutzt und Hamburg erst zu einer großen Handelsmacht innerhalb des Hanseatischen Paktes machte, später verschaffte der Stadt der zweitwichtigsten europäischen Hafen nach Rotterdam.

2.1 Der Handel

Wie wichtig eine konsularische Vertretung in Hamburg ist, hängt auch von der strategischen Position und den vielen Infrastrukturen ab, die den Hamburger Hafen zum zentralen Umschlagsplatz für den Handel mit dem gesamten baltischen Raum und Mitteleuropa macht.

In diesem Zusammenhang ist seine Mitgliedschaft im *Netzwerk Europäischer Metropolregionen METREX* hervorzuheben. Nach eigener Aussage bietet es

... eine Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch über Ballungsraumfragen und gemeinsame Maßnahmen zu Themen gemeinsamen Interesses. Das Netzwerk hat Mitglieder aus etwa 50 Ballungs- und Großräumen und Partner in vielen anderen.

Nach dem Fall des *Eisernen Vorhangs* und dem folgenden wachsenden Handel mit den baltischen Ländern sowie den neuen Mitgliedern der Europäischen Union, wächst zusammen mit dem Hamburger Hafen auch der Hafen einer weiteren Hansestadt: Lübeck. Der sehr großräumige und als Flusshafen sehr starke Hafen von Hamburg und der nahegelegene wichtige Ostseehafen von Lübeck erlauben es, durch die erst kürzlich durchgängig elektrifizierte Bahnverbindung Hamburg-Lübeck, den Kapitänen verschiedener Bereichen, dass auf großen Containerschiffen aus aller Welt in Hamburg eintreffende Waren mit anderen Carriern nach Dänemark, Skandinavien und Osteuropa verfrachtet werden; ein beachtlicher Teil dieser Waren gelang jedoch mit dem Zug nach Lübeck, um dann mit anderen Carriern in die Länder der Ostsee verschifft zu werden.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

2.2 Die Forschung und die Industrie

Der derzeitige Konsularbezirk zählt 42 Hochschulen, von denen ein Drittel in der Stadt Hamburg liegt. Unter diesen befindet sich als eine von dreizehn auch die Technische Universität Hamburg Harburg (TUHH).

Die Forschung im Bereich des Schiffbaus ist naturgemäß stark vertreten, da die Richtlinien für neue Schiffe mehr Leistung und weniger Verschmutzung erfordern. Neben der Universität der Bundeswehr – der Helmut Schmidt Universität (HSU) – sind in diesem Bereich auch verschiedene Werften und Zulieferer, unter anderem auch von Militärschiffen, engagiert; die Forschung ist damit auch im *Hochtechnologiebereich* tätig.

Mit den Flugzeugwerften der Airbus sowohl in Hamburg wie auch in Bremen sind im Konsularbezirk auch viele in diesem industriellen Forschungs- und Entwicklungsbereich spezialisierte Firmen und Zulieferer tätig. Man denke nur an das größte Flugzeugzeug der Welt – den Airbus A380 –, der derzeit nur teilweise und ab 2012 ausschließlich in Hamburg gebaut wird, für dessen Start- und Landebahn die Stadt Hamburg einhundert-siebzig Hektar Land der Elbe abgewonnen hat.

In Schleswig-Holstein, dem Land zwischen zwei Meeren und damit stärker dem Wind ausgesetzt, setzen Forschung und Entwicklung auf Windenergie als erneuerbare Energie. Im Jahr 2006 wurden mit 4.042GWh mehr als 30% des Schleswig-Holsteiner Strombedarfes aus Windkraftanlagen gewonnen – den Atomreaktor *Krümel* im selbigen Schleswig-Holstein hat im selben Jahr 10.000GWh produziert. Wenige Kilometer vom Atomkraftwerk Krümel steht eine Forschungsanlage mit Windkraftwerken mit Leistung von mehr als 2MW.

Mit dem Bernhard-Nocht-Institut steht in Hamburg ein Institut zur Erforschung von Tropen- und Infektionskrankheiten, dieses Institut ist das wichtigste deutsche Forschungszentrum für Infektionen.

Dieser Liste fügt sich die physische Elementarforschung. Es steht nämlich seit 1952 in Hamburg das Zentrum Deutsches Elektronen Synchrotron (DESY), geschichtlich der zweite Elektronenbeschleuniger in Europa neben dem CERN in Lousanne.

3 Projekt: "Hamburger Modell"

Unter Berücksichtigung der fortschreitenden Europäischen Integration, dem Generationenwechsel in der italienischen Emigration und der Entwicklung neuer Kommunikationsmöglichkeiten wie dem Internet, betrachtet dieses Komitee den institutionellen Rückzug





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

aus dem Konsularbezirk Hamburg als einen großen Fehler und einen schweren Verlust.

3.1 Der lokale Akteur

Es sind unzählige Fälle, in denen das institutionelle oder private Italien einen lokalen Akteur benötigt hat, das sich um seine Bedürfnisse kümmert. Unter diesen ist beispielsweise der durch das entsprechende Komitee in Italien bezeugte Erhalt des Militärischen Ehrenfriedhofes in Hamburg Öjendorf zu nennen. Das Generalkonsulat hat die Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten begleitet und weiter, in Zusammenarbeit mit dem Verteidigungsministerium, die Heimkehr verschiedener Gebeine in die Wege geleitet.

Diese Operationen wären ohne das Generalkonsulat als lokale Institution, das Kontakte mit lokalen Behörden, Dienstleistern und Unternehmern aufnimmt und pflegt, auf große Schwierigkeiten gestoßen. Wäre die Konsularvertretung in ungefähr zweihundert Kilometer Entfernung, wäre eine schnelle Kontrolle der Arbeiten nicht möglich und die Arbeiten schritten langsamer voran. Selbst ein privater Akteur wie ein Verein, hat schwerlich die Mittel und die Autorität, diese komplexen Operationen durchzuführen.

3.2 METREX

Analog kann der Generalkonsulat als lokaler Akteur vorgehen, um die wirtschaftlichen und beruflichen Beziehung sowie die Handelsbeziehungen mit Italien zu fördern. Kennt es die respektiven Realitäten seines Bezirkes und in Italien, kann es für Veranstaltungen, Kongresse oder Kundgebungen in Italien und im Bezirk werben.

Diese Funktion wird heute durch die Existenz des bereits erwähnten *Netzwerk Europäischer Metropolregionen METREX* erleichtert.

Diese Metropolregionen sind faktische, nicht-administrative Pole in den Bereichen von Wirtschaft, Handel, Kultur und Beruf. Die Metropolregion Hamburg erstreckt sich entlang der Flussmündung der Elbe im Land Niedersachsen und umfasst auch die Hälfte der Region Schleswig-Holstein. Die Gemeinden in der Metropolregion haben als Bezugspunkt in Handel und Wirtschaft Hamburg, auch wenn ihr politischer und administrativer Bezug Kiel für das Schleswig-Holstein und Hannover für das Niedersachsen sind.

Dank des METREX Netzwerkwerkes kann man die interessanten und relevanten Regionen identifizieren, mit denen das Generalkonsulat arbeiten kann. Derzeit sind die folgenden Metropolregionen in Italien registriert:

- Mailand





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

- Genua
- Venedig
- Bologna
- Rom
- Neapel
- Turin

Das Generalkonsulat kann Kontakte zwischen den Institutionen in diesen Metropolregionen und der eigenen herstellen und verwalten, sowie für Kongresse und Messen in Italien und im Konsularbezirk werben. Desweiteren kann es zu diesen eigene *Nebenveranstaltungen* organisieren, die als Plattform dienen, die Beziehungen zwischen Italien und der Metropolregion Hamburg zu stärken. Es kann beispielsweise am Rande eines internationalen Kongresses einen *Unternehmerabend* organisieren. Die Teilnehmer und Besucher des Kongresses könnten damit ihre Kenntnisse auf dem Kongress erweitern, während sie Informationen und Kontakte auf der Nebenveranstaltung austauschen.

Das Generalkonsulat scheint die geeignetste Institution, um diese Welten miteinander zu verbinden. Der Vorteil des Generalkonsulates als Akteur und Vermittler ist seine themenübergreifende Kenntnis der zu verbindenden Realitäten. Individuellen Akteuren, wie es beispielsweise die Handelskammern, Universitäten oder Unternehmer sind, fehlt die Kenntnis aller in den anderen Bereichen gegebenen Faktoren. Mit einem mit ausreichenden spezifischen und personellen Ressourcen ausgestatteten Generalkonsulat können Synergien zwischen diesen einzelnen Realitäten geschaffen werden. Ein entsprechend ausgestattetes Generalkonsulat erschiene in der Lage, diese wichtigen Informationen zu sammeln und den verschiedenen Sektoren effektiv zukommen zu lassen.

4 Die Italienische Gemeinschaft

Die anfängliche Überlegung, nach der ein Generalkonsulat nicht allein auf die Funktion eines Einwohnerverzeichnisses reduziert werden kann, lässt über die Funktionen nachdenken, die es für die italienische Gemeinschaft hat.

Die italienische Gemeinschaft im Bezirk Hamburg ist sehr zersplittert, was auch auf das weite Gebiet zurückzuführen ist. Das Generalkonsulat, als Institution und in Zusammenarbeit mit dem *Komitee der Italiener im Ausland (ComItEs)*, sollte versuchen, diese Zersplitterung zu vermindern und als Verbindung zwischen den verschiedenen Realitäten dienen.

Eine aktive und organisierte Gemeinschaft kann dem oben beschriebenen Projekt bes-





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

ser beitragen, indem sie der Organisation einzelner Nebenveranstaltungen beiträgt. Während eines internationalen Kongresses kann beispielsweise das Generalkonsulat einen oben bereits beschriebenen *Unternehmerabend* organisieren. Die Gemeinschaft kann andere Nebenveranstaltungen kultureller, beruflicher oder universitärer Natur machen, die das Kongress und einen *Unternehmerabend* vervollständigen.

Eine Zusammenarbeit zwischen Generalkonsulat und italienischer Gemeinschaft und eine gegenseitige Einbeziehung kann sich als für beide Seiten vorteilhaft erweisen. Die Gemeinschaft und ihre Vereine erhalten die Gelegenheit, sich einem grösseren Publikum vorzustellen, das Generalkonsulat und die Kongressteilnehmer ergänzen dieses mit einem angemessenen Programm. Die Neutralität des Generalkonsulates als Institution würde nicht kompromittiert werden, wenn die Zusammenarbeit transparent erfolgt. Diese kann einerseits *aktiv* erfolgen, indem ausdrücklich alle interessierten im Bezirk zu einer Zusammenarbeit befragt werden; sie kann andererseits auch *passiv* erfolgen, indem die von der Gemeinschaft bereits angekündigten und organisierten Veranstaltungen genutzt werden.

Auch wenn man diese Funktionen erweitert oder unterstreicht, wird das Generalkonsulat als Behörde weiter einige wichtige Dienstleistungen erbringen und Pässe wie Personalausweise ausstellen, das Einwohnerverzeichnis verwalten, Wahlen und Referenden veranstalten müssen. Es wird weiterhin für solche Angelegenheiten wie Vollmachten ein Notarbüro sowie ein für die behördlichen Angelegenheiten der in den Häfen des Bezirkes einlaufenden Schiffe mit italienischer Flagge zuständiges Navigationsbüro halten müssen. Es darf auch nicht die Betreuung und Beratung des einzelnen bedürftigen Bürgers fehlen.

Der Teil dieser Funktionen, in denen einzelne Vorgänge angefangen und abgeschlossen werden, kann an einem sogenannten *Einheitsschalter* erledigt werden. Zu dieser Kategorie gehören etwa die Funktionen des Einwohnerregisters und der Passabteilung. Jene Aufgaben, die jedoch eines tieferen Studium der Aktenlage und eines sogenannten *historischen Gedächtnisses* sowie einer gewissen Kontinuität bedürfen, wird vom Einheitsschalter ausgeschlossen. In diese fallen etwa die Funktionen des Notarbüros, der Verwaltung, des Sekretariats, der Buchhaltung und der Wahlabteilung.

Schließlich kann ein dritter Aufgabenbereich unter Einführung von Kontroll- und Regelungsmöglichkeiten an die in Vereinen, Privatpersonen oder Comites organisierte italienische Gemeinschaft delegiert werden. Es handelt sich dabei um die Betreuung und Beratung von bedürftigen Mitbürgern. Dazu zählen beispielsweise Übersetzungen und die Betreuung beim Erledigen verschiedener Angelegenheiten mit der deutschen Verwaltung.

Die Organisation der Gemeinschaft und ihres Kalenders kann mit modernen Kommunikationsmethoden wie Emailverteiltern, Informationsportalen, SMS-Abos erfolgen.





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

5 Der Beitrag des Komitees, Vorgehen und Zeiten

Dieses Komitee hat im vergangenen November beschlossen, eine Plattform zu entwickeln, um Kommunikation und Synergien zwischen den verschiedenen Realitäten der italienischen Gemeinschaft zu entwickeln. Diese allen Bürgern guten Willens, geöffnete Plattform besteht aus einem Emailverteiler und einer Informationsseite im Internet, die auch einen Kalender der Gemeinschaft beinhaltet. Diese Seite wird schrittweise in einem Informations- und Austauschportal umgewandelt werden.

5.1 Realisierung

Die Realisierung des vorgestellten Projektes beinhaltet die Restrukturierung des Generalkonsulates, die Organisation von Kontakten zwischen den Metropolregionen und den dort enthaltenen Realitäten, und die Reorganisation der italienischen Gemeinschaft. Sie wird sich in einer Reihe von Phasen entwickeln:

- Restrukturierung der Abteilungen des Generalkonsulates
 - Einheitsschalter
 - Einführung der Abteilung *Beziehungen Metrex*
 - Kontakte zwischen lokalen und überregionalen Realitäten knüfen
- Konsolidierung lokaler Gemeinschaft
 - Lokale Kontakte knüpfen
 - Veranstaltungskalender pflegen
 - Informationsplattform
 - Delegieren einzelner Aufgaben
- Prüfung der Triftigkeit des Modells
 - Quantifizierung der beworbenen Veranstaltungen (s. Kalender)
 - Qualität der beworbenen Veranstaltungen (aufgebaute Beziehungen und initiierte Kooperationen)

5.2 Die Zeiten

Die durch die Zusammenlegung von Funktionen in einem einzigen Büro abzusehende, interne Restrukturierung des Generalkonsulates kann in wenigen Wochen realisiert werden. Dabei freiwerdende Ressourcen können für die Einführung des Büros *Beziehungen Metrex* eingesetzt werden, das mit ausreichend personellen und technischen Ressourcen





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

ausgestattet sein muß, um operativ zu sein. Das kann in Abhängigkeit der benötigten weiteren Ressourcen einige Monate beanspruchen.

Für das Büro *Beziehungen Metrex* ist mit einer relativ langen Zeit zu rechnen, bis es operativ sein kann. Die nach der Restrukturierung bereits verfügbaren Ressourcen können bereits Kontakte knüpfen und die Realitäten in den verschiedenen Metropolregionen dokumentieren, auch wenn das Büro nicht vollständig operativ ist.

Die Konsolidierung der lokalen italienischen Gemeinschaft kann innerhalb einiger Monate durch Kontakte, Kooperationen und Synergien erfolgen. Ihre Integration kann jedoch erst nach der Restrukturierung des Generalkonsulates erfolgen, wenn das neue Büro vollständig operativ sein wird. Die Realisierung dieser Phase unterliegt zu vielen dynamischen Faktoren, als daß man vorher einen Zeitablauf schätzen könnte.

5.3 Die Triftigkeit

Die Triftigkeit des hier vorgestellten Modells wird erst nach der Restrukturierungsphase, dem Anlaufen der Operationen und eines Beobachtungszeitraumes möglich sein. Die ersten beiden Phasen können in eineinhalb Jahren abgeschlossen werden, womit die Beobachtungszeit mit drei Jahren angegeben werden kann.

In dieser Phase wird man den Erfolg des vorgestellten Modells erörtern, um das Schicksal des Generalkonsulates Hamburg zu beschließen. Die Faktoren, die für die Validierung herangezogen werden, müssen am Anfang des Projektes festgehalten werden.

Diese Faktoren können quantitativer (QT) und qualitativer (QL) Natur sein:

- QT Anzahl der in Italien beworbener Veranstaltungen
- QT Anzahl der im Bezirk beworbenen Veranstaltungen
- QL Anzahl der zwischen den Realitäten in Italien und dem Bezirk angestoßenen Beziehungen und Kooperationen
- QL Anzahl der Kooperationen und Synergien innerhalb der Gemeinschaft
- QL Anzahl der organisierten Fremdgelder (erhaltene Sponsorenfinanzierungen)

6 Abschluss

Dieses Komitee ist grundsätzlich nicht gegen eine rationale Restrukturierung des Konsularischen Netzwerkes, die die Situation der im Ausland lebenden Italiener und der





Salviamo il Consolato Generale!

Retten wir das Generalkonsulat!

Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulats in Hamburg

Comitato per il mantenimento del Consolato Generale di Amburgo

Steilshooper Str. 324 – 22309 Hamburg

Fax: +49 40 48 50 72 44 – info@salviamo-il-consolato.de – www.salviamo-il-consolato.de

Situation Italiens im einundzwanzigsten Jahrhundert berücksichtigt. Dieses Komitee ist jedoch gegen eine begrenzte Sicht der Funktionen eines Generalkonsulates sowie dagegen, die im Ausland lebenden Italiener als zu eliminierende Kostenstelle zu beschränken.

Ein dichtes institutionelles Netzwerk im Ausland kann zu Gunsten Italiens verwendet werden, um die Beziehungen in Handel, Industrie, Beruf und der Institutionen zwischen dem Konsularbezirk und Italien zu fördern. Das Erfüllen dieser Funktion wird durch die Existenz des Netzwerkes der Metropolregionen Metrex, das die für eine Zusammenarbeit wichtigen Regionen in Italien herauszufinden hilft.

Die neuen Funktionen können durch die bei der Einführung eines Einheitsschalters gewonnen Ressourcen und in Zusammenarbeit mit der italienischen Gemeinschaft im Konsularbezirk erfüllt werden.

Wenn das Büro, das sich um diese Funktionen kümmert vollständig operativ sein wird, wird sein Werk beobachtet werden, um nach einer Übergangsperiode von drei Jahren festzustellen, ob das Modell endgültig übernommen und damit das Generalkonsulat erhalten wird, oder nicht.

Das Komitee für den Erhalt des Italienischen Generalkonsulates in Hamburg verpflichtet sich, aktiv bei der technischen Realisierung der Organisation der italienischen Gemeinschaft im Bezirk und des hier vorgestellten Modells beizutragen, indem es dem Konsulat die notwendige Unterstützung liefert.

